

Der Autor ist immer anwesend oder: Persönliches in den Büchern

1) **MrBarron** (schmidt.ronny@t-online.de) schrieb am 20.4.2000 um 19:39:02: Ich hoffe, daß es diesen (oder ähnlichen) Forumspunkt noch nicht gab. Ich kam drauf, als ich auf der Autorensseite einige Fakten zu Robert Arthur durchlas, darunter, daß er 1969 kurz vor seinem Tode den "Talking Skull" veröffentlichte. Ich vermute, daß, da auf der Seite zu lesen ist, er sei die meiste Zeit des Jahres bis zu seinem Tod am 02.05.69 krank gewesen, er einen Teil davon in den Charakter "Spike" einfließen lassen hat, der ja aus dem Gefängnis die Geheimbotschaft geschickt hat, in der er sich (vordergründig) mit seiner schweren Krankheit und seinen nahen Tod gefasst. Kann ja sein, daß ich hier total falsch liege, aber die Parallele ist doch sehr offensichtlich. Wenn auch ihr etwas ähnliches entdeckt oder vermutet, dann wäre ich für jeden Kommentar dankbar. Also, ab in die Tiefenpsychologie! Aber bitte nicht nur solche recht traurigen Übereinstimmungen; ich glaube, daß auch die beiden Andrés, Frau Fischer und Ben Nevis genügend Spekulationsmaterial bieten.

3) **Ascension** schrieb am 23.4.2000 um 05:31:26: Mir fällt dazu jetzt nix ein, wollt nur sagen, daß ich den Forumspunkt gut find, und ihn hiermit wieder raufsetze.

4) **Juana** © (LadyJuana@myokay.net) schrieb am 23.4.2000 um 21:52:29: *lol* Asci ich find ihn auch gut, aber einfallen tut mir dazu auch nichts. Wo ist den die Gräfin, der fällt doch sicher was gutes ein????

5) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 23.4.2000 um 23:11:04: Ich habe es an anderer Stelle bereits erwähnt. Ich glaube, daß sich Ben Nevis selbst mit Marc "Johnny" Walöker beschrieben hat. Schließlich benennt er sich auch nach einer Whiskymarke. Ansonsten könnte er sich selbst auch als Glenn Heart beschrieben haben. Evtl. hat er seine Charakter für dieses Buch gespalten. Denn Romanhefte?!? Würde das nicht zu Ben Nevis passen???

6) **MrBarron** (schmidt.ronny@t-online.de) schrieb am 2.5.2000 um 20:34:54: Habe gerade mal ein wenig die "Three Investigators" Site von Robert Arthurs Tochter durchgeackert und fand dabei folgendes: Jeder kennt wahrscheinlich die Stelle im "Seltsamen Wecker", in der Justus von Harrys Mutter ihre Adresse per Telefon "erfragt"; die Adresse lautete "Franklin Street 309". Und jetzt ratet mal, wo Robert Arthur von 1963 bis zu seinem Tod 1969 gelebt hat: Richtig: In Cape May, New Jersey. Die Straße? Ein gewisse Franklin Street 309

rocky-beach.com by Jörg und Detlev